

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: K-Othrine SC 26.25

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0010856-00-0000-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0020624-0002

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

K-Othrine SC 26.25

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	2022 ES Deutschland GmbH
Anschrift	Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0010856-00-0000-18 1-1

R4BP 3-Referenznummer

DE-0020624-0002

Datum der Zulassung

24/04/2019

Ablauf der Zulassung

28/06/2027

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

2022 Environmental Science FR S.A.S.

Anschrift des Herstellers

Lyon Vaise Business Centre, 3 Place Giovanni de Verrazzano 69009 Lyon Cedex 09 Frankreich

Standort der Produktionsstätten

SBM Formulation, ZI Avenue Jean Foucault, CS621 34500 Béziers Frankreich

Bayer S.A.S., Bayer CropScience, 1 avenue Edouard Herriot - Limas - BP 442 69656 Villefranche-sur-Saône Frankreich

Bayer AG, Industriepark Höchst (Gebäude K 607) 65926 Frankfurt Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	24 - Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Str. 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Pvt. Ltd, Plot No. 306/3, II phase 396195 GIDC, Vapi Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	2,56

2.2. Art der Formulierung

SC - Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, Reaktionsmasse aus: 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten, bei chronischem Befall - berufsmäßige Verwender - Innenraum-Anwendung

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Insecta: Trivialname: Kriechende Insekten Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Kakerlaken Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. In Gebäuden, einschließlich Wohnhäusern, Apartmentblocks, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelabriken, Lagerhäusern. Das Mittel ist nur für Hygienezwecke bestimmt und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Insektenschäden verwendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 50 ml des Mittels so mit Wasser verdünnen, dass 5 Liter Lösung für 100 m ² entstehen. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 12,5 bzw. 13,1 mg/m ² für K-Othrine 25 bzw. K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Wirkunddauer des Spritzbelags beträgt bis zu 3 Monate und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche auf der das Produkt angewendet wird. Daher sollte die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu 11 Anwendungen pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffflasche: HDPE, von 25 ml bis zu 20 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:

- Als Spotbehandlung in Gebäuden sprühen, dabei besonders auf Türen, Fenster, Ritzen und Spalten sowie andere Eingangspunkte achten, die Insekten normalerweise nutzen.
- Falls befallen, Betrahmen und -matratzen sowie Ritzen und Spalten in angrenzenden Wänden und Böden einspritzen.
- Befallene Teppiche bespritzen; dabei die Ränder von Auslegteppichen besonders sorgfältig behandeln
- Verstecke und Futterquellen besprühen, dabei besonders auf Ritzen und Spalten sowie Bereiche hinter und unter Maschinen, Kücheneinrichtungen und Leitungen achten.
- Befallene Bodenbeläge und Möbel besprühen.

Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die feucht gereinigt werden:

- Nur als Ritzen- und Spaltenbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.

Einschränkungen:

- Dieses Mittel ist nicht für die Behandlung von Ameisennestern bestimmt.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten, bei lokalisiertem Befall - berufsmäßige Verwender - Innenraum-Anwendung

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Insektizid
	wissenschaftlicher Name: Insecta: Trivialname: Kriechende Insekten Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Kakerlaken Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. In Gebäuden, einschließlich Wohnhäusern, Apartmentblocks, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelabriken, Lagerhäusern. Das Mittel ist nur für Hygienezwecke bestimmt und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Insektenschäden verwendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 25 ml des Mittels so mit Wasser verdünnen, dass 5 Liter Lösung für 100 m ² entstehen. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 6,25 bzw. 6,56 mg/m ² für K-Othrine 25 bzw. K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): 0.5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Wirkungsdauer des Spritzbelags beträgt bis zu 3 Monate und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche auf der das Produkt angewendet wird. Daher sollte die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu 11 Anwendungen pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffflasche: HDPE, von 25 ml bis zu 20 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als Spotbehandlung in Gebäuden sprühen, dabei besonders auf Türen, Fenster, Ritzen und Spalten sowie andere Eingangspunkte achten, die Insekten normalerweise nutzen. • Falls befallen, Bettrahmen und -matratzen sowie Ritzen und Spalten in angrenzenden Wänden und Böden einspritzen. • Befallene Teppiche bespritzen; dabei die Ränder von Auslegteppichen besonders sorgfältig behandeln • Verstecke und Futterquellen besprühen, dabei besonders auf Ritzen und Spalten sowie Bereiche hinter und unter Maschinen, Kücheneinrichtungen und Leitungen achten. • Befallene Bodenbeläge und Möbel besprühen. <p>Zur Bekämpfung von kriechenden Insekten in Bereichen, die feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur als Ritzen- und Spaltenbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es
--

notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.

Einschränkungen:

- Dieses Mittel ist nicht für die Behandlung von Ameisennestern bestimmt.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Zur Bekämpfung von Fliegen - berufsmäßige Verwender - Innenraum-Anwendung

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Muscidae (Fliegen i.e.S.):
Trivialname: Fliegen
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Musca domestica
Trivialname: Stubenfliege
Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich

Innen-

Für den Einsatz im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. In Gebäuden, einschließlich Wohnhäusern, Apartmentblocks, Hotels, Restaurants, Krankenhäusern, Lebensmittelabriken, Lagerhäusern. Das Mittel ist nur für Hygienezwecke bestimmt und darf nicht zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen vor Insektenschäden verwendet werden.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 50 ml des Mittels so mit Wasser verdünnen, dass 5 Liter Lösung für 100 m ² entstehen. Dies entspricht einer Aufwandmenge von 12,5 bzw. 13,1 mg/m ² für K-Othrine 25 bzw. K-Othrine 26.25. Verdünnung (%): 1 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Wirkungsdauer des Spritzbelags beträgt bis zu 3 Monate und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche auf der das Produkt angewendet wird. Daher sollte die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu 11 Anwendungen pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffflasche: HDPE, von 25 ml bis zu 20 l

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Zur Bekämpfung von Fliegen in Bereichen, die nicht feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen, auf denen sich Fliegen aufhalten, identifizieren und besprühen. <p>Zur Bekämpfung von Fliegen in Bereichen, die feucht gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur als Ritzen- und Spalten-/Spotbehandlung verwenden, mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m. Dazu kann es notwendig sein, eine spezielle Sprühausrüstung zu verwenden und einen geeigneten Abstand zu der zur behandelnden Fläche einzuhalten.
--

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Allgemeine Angaben

- Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformation lesen und Produkte immer gemäß der Gebrauchsanweisung verwenden.

Mischen und Sprühen

- Darauf achten, dass das Sprühgerät sauber ist. Falls Verunreinigungen vorliegen, muss der Sprühbehälter vor Gebrauch mit Wasser und Reinigungsmittel gereinigt werden. Spülwasser gemäß nationalen und regionalen Vorschriften behandeln.
- Sprühgerät mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen. Deckel und Versiegelung der Produktpackung vorsichtig öffnen. Erforderliche Produktmenge genau abmessen und vorsichtig („Gluckern“ vermeiden) zugeben. Sprühgerät bis zum erforderlichen Niveau mit Wasser auffüllen und schütteln. Nach Standzeiten von mehr als 30 Minuten erneut rühren.
- Nur mit Wasser verdünnen.
- Mit einem geeigneten Hand- oder mechanischen Sprühgerät versprühen, mit dem sich ein grobdispenser Niederdruck-Sprühnebel erzeugen lässt. Zur Behandlung exponierter Oberflächen Flachstrahldüse verwenden. Zum Besprühen von Ritzen und Spalten Punktstrahldüse oder eine spezielle Ritzen- und Spalten-Verlängerung verwenden. Die maximale Behandlungsbreite beträgt 0,1 m. Geeigneten Abstand zwischen Düse und besprühter Oberfläche einhalten, um die gewünschte Behandlungsbreite zu erreichen.

Allgemeine Insektenbekämpfung in Gebäuden

- Fußleisten, Teppiche usw. sowie Ritzen und Spalten besprühen, die Insekten als Versteck dienen könnten. Die einzige breitflächige Anwendung dieses Produkts erfolgt bei der Behandlung von Teppichen oder Matten. Dabei muss wie oben beschrieben vorgegangen werden. Es sollten aber Überschneidungen von 0,5 m einberechnet werden, um eine gleichmäßige Abdeckung mit dem Wirkstoff zu erreichen.
- Zur Insektenbekämpfung in Bereichen, die feucht gereinigt werden: Nur Ritzen und Spalten behandeln mit einer maximalen Behandlungsbreite von 0,1 m.
- Die Wirkungskdauer des Spritzbelags beträgt bis zu 3 Monate und ist abhängig von der Sauberkeit und der Art der Oberfläche auf der das Produkt angewendet wird. Daher sollte die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden; bis zu 11 Anwendungen pro Jahr
- Mit K-OTHRINE SC 25 behandelte Räume können von Kindern, Haustieren und anderen Tieren wieder genutzt werden, sobald die behandelten Oberflächen getrocknet sind. Wenn der Sprühbelag getrocknet ist, sollten die Räume gelüftet werden. Da K-OTHRINE SC 25 ein Insektizid mit Dauerwirkung ist, wird davon abgeraten, den Bereich mit Wasser oder einem Staubsauger zu reinigen, bis der Befall unter Kontrolle ist.
- Da Mittel zur Oberflächenbehandlung auf porösen Oberflächen meist eine reduzierte Wirkdauer haben, sollten soweit möglich vorzugsweise glatte Oberflächen behandelt werden.

Grundlegende Strategien zur Vorbeugung von Resistenzentwicklungen:

- Soweit möglich sollten die Sprühbehandlungen mit nicht chemischen Methoden kombiniert werden. Die integrierte Schädlingsbekämpfung sollte in Betracht gezogen werden.
- Die Mittel müssen immer gemäß den Empfehlungen auf dem Etikett angewendet werden.
- Anwendungen immer gegen das empfindlichste Stadium im Schädlingslebenszyklus vornehmen.
- Wenn ein ausgedehnter Bekämpfungszeitraum erforderlich ist, müssen die Behandlungen abwechselnd mit Produkten mit unterschiedlichen Wirkmechanismen durchgeführt werden
- Die Wirksamkeit sollte überwacht werden und in Fällen reduzierter Wirksamkeit sind Untersuchungen auf mögliche Anzeichen einer Resistenz durchzuführen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die sanitären Bedingungen und die Nähe unbehandelter Unterschlupfe zum Risikos eines Neubefalls beitragen können.
- Sollten die auf dem Etikett angegebenen Mengen bei korrekter Anwendung nicht den erwarteten Bekämpfungserfolg erzielen und sich eine Resistenz nachweisen lassen, ist die Verwendung aller Produkte, die dieselbe Chemikalienklasse enthalten, einzustellen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nach Arbeitsende und vor dem Essen Hände und exponierte Hautstellen waschen.
- Nicht direkt auf Personen, Tiere oder Bettwaren sprühen.
- Keine Bettwäsche oder sonstigen Materialien behandeln, die direkt mit den Bettbenutzern in Kontakt kommen oder gewaschen werden könnten. Nicht zur Behandlung von Matratzen verwenden, auf denen Kinder schlafen.
- Vor der Anwendung alle Aquarien und Fischgläser entfernen oder abdecken.
- Nicht auf Flächen anwenden, die routinemäßig feucht gereinigt werden könnten. Der Operator sollte abgedriftetes oder verschüttetes Mittel durch gezielte Feuchtreinigung mit Einmaltüchern und Geschirrspülmittel beseitigen. Damit keine Produktreste in die Umwelt gelangen, müssen die Einmaltücher mit dem Trockenmüll entsorgt werden und dürfen nicht gespült oder gewaschen werden.
- Während der Behandlung sollten sich keine unbeteiligten Personen in den Räumen aufhalten.
- Das Mittel muss so ausgebracht werden, dass Haustiere, Kinder sowie Lebens- und Futtermittel nicht damit in Berührung kommen.
- Nicht direkt auf Oberflächen sprühen, wo Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.
- Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.
- Wasserspeichertanks, Oberflächen und Geräte zur Lebensmittelzubereitung sowie Geschirr und Besteck vor der Behandlung mit undurchlässigen Kunststoffplanen abdecken. Nach der Behandlung Kunststoffplanen entfernen und Oberflächen reinigen.
- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Entsprechende der guten fachlichen Praxis für professionelle Schädlingsbekämpfer wird beim Mischen/Befüllen und während der Ausbringung des Produkts das Tragen von Handschuhen und Schutzanzug empfohlen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Es kann zu Hautreaktionen wie Brennen oder Stechen im Gesicht oder auf den Schleimhäuten kommen. Sie verursachen aber keine Verletzungen und sind vorübergehend (max. 24 Std.).
- Bei einem Unfall oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (möglichst Etikett vorzeigen).
- Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhen lassen. Sofort eine Giftzentrale oder einen Arzt anrufen.
- Bei Verschlucken, sofort eine Giftzentrale oder einen Arzt anrufen. Mund spülen. KEIN Erbrechen auslösen.
- Bei Haut- bzw. Augenkontakt mindestens 15 Minuten abwaschen bzw. ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Behandelte Textilien nicht berühren, bis sie trocken sind, und vor der Verwendung gründlich lüften.
- Erdreich, Teiche und Wasserläufe nicht mit dem Produkt oder mit benutzten Behältern verunreinigen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidprodukts (einschließlich Reinigungswasser für die Ausrüstung) nicht in die Kanalisation einleiten.

Die folgenden Sätze sollten nur im SDS aufgeführt werden:

Rückstände des Biozidprodukts müssen gemäß Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und Europäischem Abfallkatalog (EAK) sowie nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden.

Biozidprodukte dürfen nur in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Behälter mit Produktresten sind sachgemäß zu entsorgen.

Abfallschlüssel für Pestizide: 20 01 19

Abfallschlüssel für Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind 15 01 10

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 2 Jahre

Behälter dicht verschlossen halten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Frost schützen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

6. Sonstige Informationen

Die Angaben auf dem Etikett hinsichtlich der Zielorganismen müssen mit denen in der Zusammenfassung der Produkteigenschaften übereinstimmen.

Wenn empfindliche Textilien oder wasserempfindliche Materialien behandelt werden müssen, sollte das Mittel zunächst an einer kleinen, unauffälligen Stelle getestet werden.

Es wird empfohlen, die Informationen zur integrierten Schädlingsbekämpfung im Sicherheitsdatenblatt zu lesen.

2 %% der Mischung bestehen aus Komponenten, deren akute Inhalationstoxizität nicht bekannt ist (*dieser Satz gehört zu den H- und P-Sätzen, aber ohne Gefahrencode konnte er dort nicht hinzugefügt werden*).